

Ansprechpartner

Geschützt alterspsychiatrische Station F1

Ärztliche Leitung

Oberarzt Dr. Jannis Apostolopoulos
Telefon: 0821 4803-1071

Stationsärzte

Telefon: 0821 4803-3600

Pflegedienstleitung

Brigitte Rottach, Telefon: 0821 4803-3030

Stationsleitung

Michael Ullmann, Telefon: 0821 4803-3600

Patiententelefon: 0821 4803-3609

Alterspsychiatrische Station F2

Ärztliche Leitung

Oberarzt Dr. Oliver Köhnlein
Telefon: 0821 4803-1071

Stationsärzte

Telefon: 0821 4803-3650

Pflegedienstleitung

Brigitte Rottach, Telefon: 0821 4803-3030

Stationsleitung

Vivian Kugelman, Telefon: 0821 4803-3650

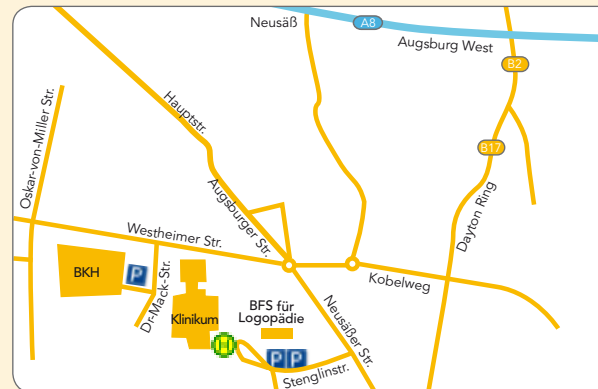
Patiententelefon: 0821 4803-3659

Für weitere Informationen besuchen Sie uns gerne auf unserer **Homepage**:

www.bezirkskrankenhaus-augsburg.de

Kontakt

Bezirkskliniken Schwaben
Bezirkskrankenhaus Augsburg
Dr.-Mack-Str. 1
86156 Augsburg
Telefon: 0821 4803-0
Telefax: 0821 4803-2352
www.bezirkskrankenhaus-augsburg.de
www.bezirkskliniken-schwaben.de



Anfahrt

- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie 2: Haltestelle „Klinikum/BKH“
Buslinie 32: Haltestelle „Klinikum/BKH“
- Mit dem Auto:
B17 an der Ausfahrt „Zentralklinikum“ verlassen, Beschilderung weiter folgen bis zum Kreisverkehr. Diesen und den nächsten Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt verlassen und auf die Westheimer Straße abfahren. Nach 500 m links in die Dr.-Mack-Straße einbiegen und der Beschilderung folgen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bezirkskliniken Schwaben – Kommunalunternehmen
(Anstalt des öffentlichen Rechts) – Sitz: Augsburg
Vorstand: Thomas Düll (Vorsitzender)
Verwaltungsratsvorsitzender: Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert

Bilder: Bezirkskliniken Schwaben
Stand: Oktober 2018

bezirkskliniken
schwaben  mehr Nähe

Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Bezirkskrankenhaus Augsburg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

F1 / F2

Alterspsychiatrische Stationen



Was wird behandelt?

Alterspsychiatrie ist ein Teilgebiet der Psychiatrie, das sich mit der diagnostischen Abklärung und Behandlung psychischer Erkrankungen ab dem 65. Lebensjahr befasst. Die Bedeutung der Alterspsychiatrie wird infolge der Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung in den nächsten Jahrzehnten weiter zunehmen, denn der Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung wächst kontinuierlich.

Zu den häufigsten Erkrankungen im Alter zählen die Demenzerkrankungen und Depressionen. Es können auch alle anderen im höheren Lebensalter auftretenden psychischen Erkrankungen, z.B. Angststörungen oder wahnhaftige Störungen, behandelt werden.

Die Behandlungs- und Betreuungsbedürfnisse psychisch kranker Menschen erfordern ein differenziertes und auf die jeweiligen Belange abgestimmtes therapeutisches Angebot. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, verfügt unsere Klinik neben einer Station zur Behandlung der Altersdepression mit psychotherapeutischem Schwerpunkt über zwei weitere alterspsychiatrische Stationen mit je 20 Behandlungsplätzen.

Die Station F1 bietet einen geschützten Rahmen für Patienten mit Selbst- oder Fremdgefährdung. Die Station F2 wird offen geführt, hält aber für Patienten mit Orientierungsstörungen eine Schutzvorrichtung (Transponder-system) vor, die ein Verlaufen und Verirren verhindert. Genügen diese Schutzmaßnahmen nicht, dann kann die Station temporär geschlossen werden.

Behandlungsziele

- Vorrangiges Ziel ist es, die Versorgung möglichst vieler Patienten in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu gewährleisten.
- Ermittlung der erhaltenen Kompetenzen unserer Patienten und des Hilfsbedarfs
- Einbeziehen der Angehörigen in die Planung der weiteren Versorgung
- Aufklärung und Beratung des Patienten und seiner Angehörigen über Möglichkeiten der Anpassung der häuslichen Lebensbedingungen an die Bedürfnisse und Einschränkungen des Kranken
- Organisation von ambulanten Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- enge Zusammenarbeit mit ambulanten, teilstationären und stationären Institutionen des gerontopsychiatrischen Versorgungssystems im Raum Augsburg
- gegebenenfalls Organisation und Vorbereitung einer Verlegung in eine Pflegeeinrichtung



Therapieangebote

- ausführliche psychiatrische und somatische Diagnostik
- ärztlich-psychiatrische Behandlung
- psychopharmakologische Behandlung
- psychologisch geleitete Gruppen- und Einzelgespräche
- sozialpädagogische Beratung
- aktivierende Pflege und Bezugspflege
- Teilnahme an komplementären therapeutischen Angeboten (Bewegungstherapie, Krankengymnastik, Haushaltstraining, Beschäftigungstherapie)
- Entspannungsverfahren
- Training der geistigen Fähigkeiten (Gedächtnis, Konzentration, etc.)
- Beratung der Angehörigen

Die Stationen F1 und F2

Beide Stationen verfügen über jeweils 20 Betten in Ein- und Mehrbettzimmern mit eigener Nasszelle und einem Akutbereich mit sechs Betten. Außerdem befinden sich auf den Stationen separate Aufenthalts- und Speiseräume. Beiden Stationen steht ein gemeinsam genutzter Garten zur Verfügung.

Die Behandlungsteams setzen sich aus einem Oberarzt, Assistenzärzten und qualifizierten Fachpflegekräften zusammen. Zusätzlich werden unsere Patienten von einer Sozialpädagogin und einer Psychologin betreut. Darüber hinaus sind Ergo- und Bewegungstherapeutinnen in das Behandlungsteam integriert.